

## Wandel

Wieder und wieder und wieder und wieder und  
wieder und wieder und wieder und  
wieder und wieder und  
wieder  
kät die Königin  
allein im Stall mit  
dem Schnarchen der Äplerin aus tiefem Stroh  
dem Schweigen der Sterne im offenen Tor  
dem Geläut von taunassen Weiden

Wieder  
und wieder  
kät sie ihren Tag  
bis es tagt  
und

wieder

*tu/2010*